

# Landesversammlung PVRLP

<b>PROTOKOLL</b>	16.11.2019	10:00 UHR	HACKENHEIM
<b>EINBERUFEN VON</b>	Stefan Zwirtz		
<b>BESPRECHUNGSART:</b>	Landesversammlung		
<b>BESPRECHUNGSLEITER</b>	Stefan Zwirtz		
<b>PROTOKOLLFÜHRER</b>	Martina Henninge		
<b>ZEITNEHMER</b>			
<b>TEILNEHMER</b>	Siehe Anlage 1		

## Inhalt

Inhalt.....	2
Top 1 Begrüßung und Totengedenken .....	3
Top 2 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Tagesordnung .....	3
Top 3 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung.....	4

## Top 1 Begrüßung und Totengedenken

DISKUSSION	
	<p>Stefan Zwirtz begrüßt die anwesenden Delegierten. Er bittet die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder zu erheben.</p>

## Top 2 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Tagesordnung

DISKUSSION	
	<p>Stefan Zwirtz stellt fest, dass die Einladung mit der vorläufigen Tagesordnung fristgerecht an die Vereine verschickt wurde. Bei der endgültigen Einladung fehlte dann leider aufgrund eines Versehens die endgültige Tagesordnung. Nach Absprache mit der Rechtspflegerin vom zuständigen Registergericht wurde die endgültige Tagesordnung nachgereicht. Die Rechtspflegerin habe die Auffassung vertreten, dass noch ausreichend genug Zeit gewesen sei, um sich vorzubereiten. Aber streng genommen entspreche dies nicht unserer Satzung.</p> <p>Ralf Knobloch wies sofort darauf hin, dass damit alle heute gefassten Beschlüsse anfechtbar seien.</p> <p>Es wurde ausführlich darüber diskutiert, ob man den Mangel nicht auch durch einen einstimmigen Beschluss, die heutige Landesversammlung dennoch durchzuführen, heilen könne. Außerdem sei auch fraglich, ob der Mangel der Tagesordnung wirklich zu einer Anfechtung führen könne, weil im Verhältnis zur vorläufigen Tagesordnung nur einige Änderungsanträge zu verschiedenen Ordnungen hinzu kamen, die im Einzelnen am Ende in der Einladung aufgeführt waren.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion setzte sich dann beim Vorstand und vielen Delegierten die Erkenntnis durch, es sei zu risikoreich mit einer möglicherweise viele Monate dauernden Anfechtungsklage durch ein Verbandsmitglied in die Ligasaison 2020 zu gehen und nicht zu wissen, was mit den heute getroffenen Beschlüssen sei (eventuelle Bestätigung einiger Vorstandsmitglieder, eventuelle Änderung der Ligastruktur usw.). Möglicherweise stehe man im Laufe des kommenden Jahres vor einem Scherbenhaufen. Dann sei es besser wegen der nicht erfolgten Bestätigung der Vorstandsmitglieder in der nächstfolgenden Landesversammlung (erforderlich nach § 15 Abs. 4 der Satzung) eine außerordentliche Landesversammlung mit Ergänzungswahl der nicht im März besetzten Vorstandsposten durchzuführen. Die Ligasaison könne so sicher auf der Basis der im März gültig getroffenen Beschlüsse sowie der bereits abgeschlossenen Vorbereitungen durchgeführt werden und der neue Vorstand habe genug Zeit, um sich Gedanken über eventuellen</p>

Handlungsbedarf zu machen.

Da in bereits fünf Wochen Weihnachten ist, schloss Stefan Zwirtz die Landesversammlung vorzeitig mit dem Versprechen, einen Termin für die außerordentliche Landesversammlung mit Ergänzungswahl im Januar 2020 zu suchen.

### **Top 3 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung**

**DISKUSSION**

Auf der Landesversammlung waren 36 Vereine vertreten, die über insgesamt 71 Stimmen verfügt hätten.

*Stefan Zwirtz*

Stefan Zwirtz

Martina Hennige